

M. Ludwig Marquis von Angenelli, ward zum Chef desselben erklärt, und als derselbe 1760. seine gesuchte Erlassung erhalten, ward es dem Obristen Johann Franz von Colignon, siehe Num. 2. gegeben. Dieses Bataillon hat in der Schlacht bey Breslau in Vertheidigung des Postens Kleinburg sich sehr hervor gethan. 1760. ward es zum Regiment gemacht, und mit dem zwenten Bataillon vermehrt.

5. Frey-Bataillon von Lüderitz.

Dieses Bataillon ist 1757. von dem ehemals in holländischen Diensten gestandenen Hauptmanne und nachmaligen preussischen Obristen von Rapin angeworben, und zu Magdeburg größtentheils aus der bey Rosbach gefangenen französischen Mannschaft errichtet worden. Nachdem der Obriste von Rapin 1759. seine gesuchte Erlassung erhalten, ward es dem O. L. von Lüderitz gegeben. Es hat 1758. seinen ersten Feldzug gethan.

6. Frey-Regiment von Wunsch, 2. Bataillons.

Der ehemals in holländischen Diensten gestandene Hauptmann und nunmehrige preussische G. M. Johann Jacob von Wunsch hat 1757. dieses Bataillon angeworben, und zu Halberstadt errichtet. Es that 1758. seinen ersten Feldzug gegen die im Hannöverschen und Hildesheimischen gelegenen französischen Völker. 1759. im Junius ward das Freybataillon von Monjou, welches 1758. durch den O. L. von Chossignon zu Rössen und Rostwein in Sachsen errichtet, und, nachdem dieser 1758. an seinen Wunden verstorben, dem Major von Monjou gegeben worden, dazu gestossen, mithin für den General von Wunsch ein ganzes Freyregiment errichtet, der Major von Monjou aber erhielt seine Erlassung. Bey den Actionen im September 1759. bey Torgau und dem Trachenberge that es sich ungemein hervor.